

Eine klare Derbyangelegenheit

Spitzenreiter Kirchseeon gibt sich gegen Moosach keine Blöße

Kirchseeon – Erfolgreiche Heimpremiere für Kreisklassen-Spitzenreiter ATSV Kirchseeon: Das erste Spiel auf heimischem Grund – wenngleich wetterbedingt die Partie auf dem Kunstrasenplatz stattfand – entschied der Tabellenführer weitestgehend souverän gegen den abstiegsbedrohten TSV Moosach mit 3:1 (2:0) für sich.

Zu Beginn der ersten Halbzeit begeisterte einmal mehr ATSV-Torjäger Slaven Jokic mit einem 30-Meter-Schuss, der zum 1:0 bereits in der fünften Minute einschlug. Ein früher Rückschlag für die Gäste, die geschockt wirkten und sich vergeblich mühten. Antonio Mazure erhöhte für die Gastgeber auf 2:0 (35.), so dass die Zeichen zur Pause eigentlich klar auf einen ATSV-Sieg standen.

Doch nach dem Pausentee wurde Moosach stärker, nahm endlich den Kampf an und machte mit Engagement



Beinharte Duelle sahen die Zuschauer des Derbys in Kirchseeon. Hier Petar Jokic (ATSV, l.) gegen Stefan de Prato. FOTO: SRO

die weniger ausgeprägte spielerische Veranlagung wett. Peter Hoyer staubte in der 57. Minute zum Anschlussstreffer

ab. Kirchseeon agierte nicht mehr so konsequent wie in der ersten Hälfte und vergab parallel einige sehr gute

Chancen. ATSV-Kapitän Matthias Hermer münzte eine solche zum entscheidenden Siegtreffer um (75.).

Die Partie ging daraufhin wenig aufregend – und relativ fair geführt – zu Ende. „Wir sind mit dem Dreier natürlich zufrieden und werden versuchen, unsere gute Form von Spiel zu Spiel weiter zu verbessern“, resümierte Kirchseeons Pressesprecher Martin Schrüfer. Der Spitzenreiter hält weiterhin zielstrebig Kurs in Richtung Kreisliga. Nachbar Moosach ist hingegen wieder auf einen Abstiegsplatz zurück gefallen. ola

Kirchseeon: Strobl, Zaege Tobias, Weinzierl, Marterer, Jokic Petar, Jokic Slaven, Hahne, Kornherr, Mazure, Wöhry, Mucha - Hermer, Stangler Maximilian, Quandt, Bierwirth, Gramüller.

Moosach: Gschwändler Sebastian, Lechner Felix, Aicher Benedikt, Jevremcovic Dragomir, Lechner Florian, Hoyer Peter, Forstner Florian, Maltepol Ronald, de Prato Stefan, de Prato Thomas, Eisenschmid Michael, Sahiti Ylber, Huber Simon, Kühn Andre.

Schiedsrichter: Walther Michl (FC Teutonia München). – **Zuschauer:** 100.